

Bei ihr liefen die Fäden zusammen

Gymbo-Sekretärin Monika Fromm tritt in den Ruhestand

Wenn sich ehemalige Schüler nach langer Zeit auf Schultreffen wieder sehen, tauscht man sich in den Erinnerungen schnell auch über die Schulsekretärin aus. Denn das Sekretariat jeder Schule ist kommunikatives Zentrum für alle Mitglieder der Schulgemeinde. Hier laufen die Fäden zusammen. Deshalb war Monika Fromm für anderthalb Jahrzehnte erste Ansprechpartnerin für Behörden, Schüler, Eltern, Lehrer, Handwerker und andere Gäste.

Die Arbeit an einer Schule war ihr nicht fremd. Bevor sie an die Prinzenstraße wechselte, war sie im Sekretariat des Berufskollegs Holsterhausen tätig. Diese Erfahrung – vor allem die Einsicht in die Verwaltungsabläufe eines großen Schulsystems – half ihr, auch in Zeiten größter Hektik ihre Übersicht zu behalten. Die Be-

sucher des Sekretariats erlebten Monika Fromm deshalb immer als äußerst kompetente, hilfsbereite und freundliche Sekretärin.

Ihre stets verbindliche Art des Umgangs hat Monika Fromm die Achtung der Schulgemeinde eingebracht, zumal die von ihr zu bewältigenden



Monika Fromm

Aufgaben beträchtlich waren. Dazu gehörte zeitweise auch die Geschäftsführung der Direktorenkonferenz der Essener Gymnasien und Gesamtschulen. In ihrer langen Zeit am Gymnasium Borbeck hat sie mit vier verschiedenen Schulleitern vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Monika Fromm hat sich mit Schule und Stadtteil identifiziert. Ihr Einsatz für den größten Essener Stadtteil ging über die Schule deutlich hinaus. Ihr ehrenamtliches Engagement für das Schönebecker Jugendblasorchester war daher nur folgerichtig.

Monika Fromm zieht sich nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge von ihren Aufgaben zurück. Sie wird auf alle Fälle mehr Zeit für ihre Familie haben. Da sie in Borbeck wohnen bleibt, wird man sie nicht aus den Augen verlieren. W.S.